

# Berliner Landesprogramm „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“



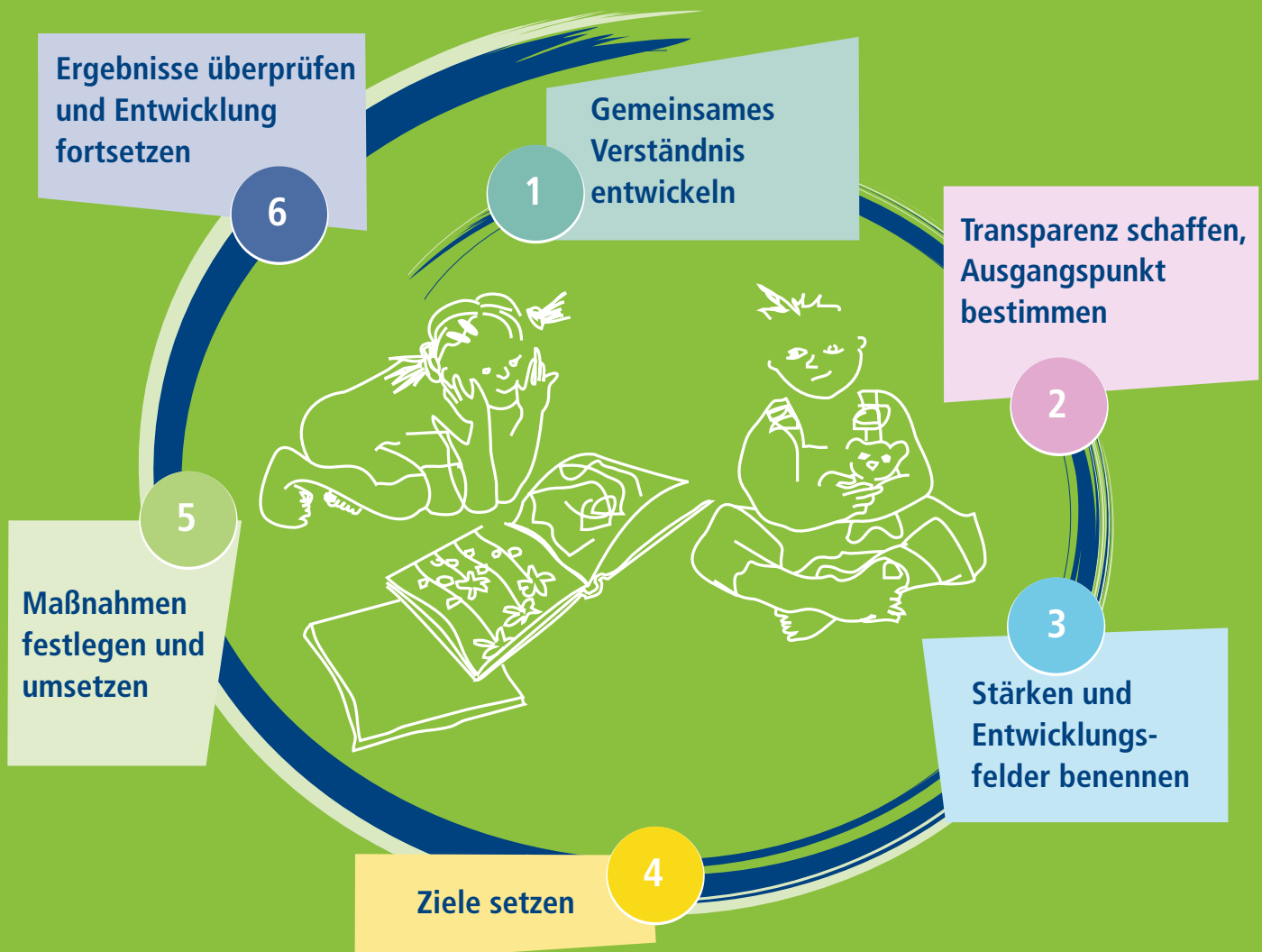
Im Landesprogramm engagieren sich viele Partner für bestmögliche Zukunftschancen der Berliner Kinder:

- AOK Nordost – Die Gesundheitskasse
- ARGORA-Klinik-Berlin
- Ärztammer Berlin
- BARMER GEK Landesgeschäftsstelle Berlin-Brandenburg
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
- BKK Landesverband Mitte
- Bezirksamt Mitte von Berlin
- Bezirksamt Pankow von Berlin
- Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
- Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
- Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
- DAK – Gesundheit
- IKK Brandenburg und Berlin
- Kaufmännische Krankenkasse (KKH)
- Knappschaft Regionaldirektion Berlin
- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin
- Techniker Krankenkasse Landesvertretung Berlin und Brandenburg
- Unfallkasse Berlin



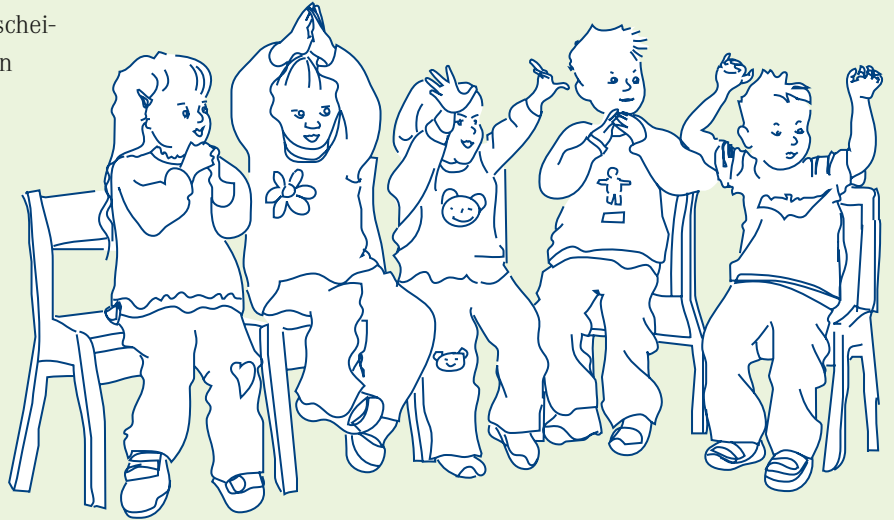
## Gemeinsam sechs Schritte zur guten gesunden Kita gehen

Sechs Schritte gehen und damit ein großes Stück vorwärts kommen: Das Programm der guten gesunden Kita ist über Jahre in vielen Kitas erprobt und wissenschaftlich untersucht worden. Dass es wirkt, hat sich im Kita-Alltag als auch in der wissenschaftlichen Evaluation bestätigt: Mit dem Kreislauf lernen die Kitas, selbst und selbstbestimmt ihren Alltag zu verändern. Gemeinsam etwas zu bewirken, schafft nicht nur ein gutes Gefühl. Es trägt auch zur guten gesunden Kita bei. Und so funktioniert der Kreislauf:



# Berlin: Für mehr Gesundheit und bessere Bildung

Die Kita ist einer der Orte, an denen schon früh entscheidende Weichen für das weitere Leben von Kindern gestellt werden. Deshalb ist es uns wichtig, die Chance zu ergreifen, ihre Gesundheit und Bildung gezielt zu fördern. Mit dem Landesprogramm „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“ unterstützt das Land Berlin zusammen mit vielen Partnern Kindertageseinrichtungen bei dieser wichtigen Aufgabe nun noch besser. Individuell und ganzheitlich, strukturiert und dauerhaft. Für eine gute gesunde Zukunft unserer Kinder.



## Kinder, Pädagoginnen und Pädagogen und Eltern – Sie alle sind uns wichtig!

Gesundheit und Bildung, Bildung und Gesundheit: Wie man es dreht oder wendet, beides gehört zusammen. Kinder brauchen Raum, sich frei zu entfalten, sich zu bewegen, ihre Umwelt mit allen Sinnen zu erfahren, körperlich wie seelisch gesund aufzuwachsen. Aber: Wer Gesundheit und Bildung bei den Jüngsten fördern will, muss genauso das Wohlbefinden von Pädagoginnen, Pädagogen und Eltern im Blick haben. Kinder können nur dort gut und gesund aufwachsen, wo es auch den Erwachsenen um sie herum gut geht. Wo Pädagoginnen und Pädagogen gute Arbeitsbedingungen vorfinden, ein gutes Klima und unterstützende Strukturen bestehen, wo Eltern sich ernst genommen und eingebunden fühlen.

Damit das im Kita-Alltag gelingen kann, setzt das Landesprogramm bei den Organisationsstrukturen an. Und das bedeutet:

- Nachhaltig gute Rahmenbedingungen zu schaffen *anstatt* mit einzelnen Gesundheits- und Bildungsprojekten zu arbeiten.
- Vorhandene Stärken zu nutzen und zu fördern *anstatt* Defizite in den Vordergrund zu rücken.
- Individuelle Wege zu finden *anstatt* eine Marschroute für alle vorzugeben.
- Aktivitäten mit Grundschulen und im Kiez zu verzahnen *anstatt* als Kita den Weg allein zu gehen.

## Tun, was gut tut

Das Landesprogramm unterstützt die Kitas auf ihrem guten gesunden Weg:

- Es schafft das nötige Bewusstsein bei Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern und Trägern für das ganzheitliche Verständnis von Gesundheit und Bildung.
- Es bietet eine Bestandsaufnahme, die als interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm anerkannt ist: Somit wissen die Kitas genau, welche Qualität sie aktuell in Sachen Bildung und Gesundheit bieten.

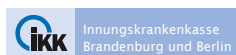
- Es folgt einem Organisations-Kreislauf in sechs Schritten. Der Kreislauf bildet die Grundlage dafür, die Qualität der Kita systematisch und fortwährend weiterzuentwickeln.
- Es stehen bezirkliche Koordinatorinnen und Koordinatoren als Ansprechpartner zur Seite.

Bei diesem spannenden Prozess werden die Kitas und Kita-Träger aktiv und professionell durch die Partner des Landesprogramms mit Beratung, Qualifikation und Austausch rund um die Themen Gesundheit und Bildung begleitet.

# Die Partner des Landesprogramms



**BARMER GEK**



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Wissenschaft



Techniker Krankenkasse  
Gesund in die Zukunft.



## An der Umsetzungsphase II teilnehmende Berliner Bezirke



Berlin-Mitte



Berlin Pankow



Berlin Reinickendorf



Berlin Steglitz-Zehlendorf



Berlin Treptow-Köpenick

## Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

### Bezirkskoordination

#### Mitte

Anja Koch  
Telefon +49 30 90182-3049  
anja.koch@  
ba-mitte.verwalt-berlin.de

#### Pankow

Katharina Uhlemann  
Telefon +49 30 90295-5869  
Lggk@ba-pankow.berlin.de

#### Reinickendorf

Heidrun Tack  
Telefon +49 30 90294-6602  
heidrun.tack@reinickendorf.  
berlin.de

Klaus Preß  
Telefon +49 30 90294-6089  
klaus.press@reinickendorf.  
berlin.de

#### Steglitz-Zehlendorf

Oliver Gulitz  
Telefon +49 30 90299-1990  
oliver.gulitz@ba-sz.berlin.de

#### Isabell Simonsmeier

Telefon +49 30 90299-5942  
isabell.simonsmeier  
@ba-sz.berlin.de

#### Treptow-Köpenick

Sylvia Schuld  
Telefon +49 30 90297-3317  
sylvia.schuld@ba-tk.berlin.de

#### Sybille Schliemann

Telefon +49 30 90297-6170  
sybille.schliemann@  
ba-tk.berlin.de

### Landeskoordination in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Steffi Markhoff  
Bernhard-Weiß-Str. 6  
10178 Berlin-Mitte  
Telefon +49 30 90227-5434  
steffi.markhoff@  
senbjw.berlin.de

[www.gute-gesunde-kitas-in-berlin.de](http://www.gute-gesunde-kitas-in-berlin.de)